



Foto: © H. + W. Brützer



1 : 160

HN2292 III NEM 149 DR

Formneuheit

Dampflokomotive, Baureihe 03.2 (2-Zylinder-Reko) der DR, mit 850-mm-Rädern im Vorlauf-Drehgestell und mit T34-Tender.



Foto: © Roland Lange

HN2293 IV NEM 149 DR

Formneuheit

Dampflokomotive, Baureihe 03.2 (2-Zylinder-Reko) der DR, mit 1000-mm-Rädern im Vorlauf-Drehgestell und mit T32-Tender.



Abbildung zeigt Fotomontage

Vor dem Hintergrund einer staatlichen Weisung zur Bildung einer strategischen Dampflokreserve rüstete das RAW Meiningen im Jahre 1968 zwei Loks der BR 03.0 – 2 mit Kesseln der zur Ausmusterung anstehenden BR 22 aus. Nach eingehender Erprobung zeigte sich, dass die neubekesselten Lokomotiven nun fast das Leistungsvermögen der Altbau-BR 01 erreichten. In den folgenden Jahren verließen insgesamt 52 Maschinen der BR 03.0 – 2 das Meiningen RAW mit Rekokesseln der ehemaligen BR 22 (ab 1970 39.10).

HN2294 III NEM 149 DR

Formneuheit

Dampflokomotive, Baureihe 03.10 (3-Zylinder-Reko) der DR, mit Kohlefeuerung.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2295 IV NEM 149 DR

Formneuheit

Dampflokomotive, Baureihe 03.10 (3-Zylinder-Reko) der DR, mit Ölfeuerung.



Foto: © H. + W. Brutzer

Mitte der sechziger Jahre wurden die meisten Loks der BR 03.10 mit Ölfeuerung versehen. Vier Maschinen jedoch erlebten die Umzeichnung auf EDV-Nummern 1970 noch mit Kohlefeuerung. Erst 1972 baute man bei 03 1020 und 03 1048 die Ölfeuerung ein, während 03 1057 und 03 1087 als Kohleloks aus dem Bestand schieden. Mit Ausnahme der 03 1010 und zeitweise 03 1074 waren die Loks der BR 03.10 beim BW Stralsund beheimatet.

Nachdem 1958 der Kessel der 03 1046 zerknallte, stand der Ersatz der anfälligen St 47K-Kessel der BR 03.10 als vordringliche Aufgabe an. 1959 rekonstruierte die DR daher 16 Lokomotiven der Dreizylinder-Baureihe 03.10. Die beiden Loks 03 1077 und 03 1088 folgten später, da sie bereits 1957 mit Nachbaukesseln alter Bauart ausgerüstet worden waren.

HN2296/HN2296S



Formvariante



Diesellokomotive, Baureihe 130 der DR, Betriebsnummer 130 047, Ausführung rot mit schwarzem Rahmen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2297/HN2297S



Formvariante



Diesellokomotive, Baureihe 130 der DR, Betriebsnummer 130 042, Ausführung rot mit grauem Rahmen und schmalen Zierstreifen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2298/HN2298S



Formvariante



Diesellokomotive, Baureihe 231 der DB AG, Betriebsnummer 231 018, Ausführung rot mit grauem Rahmen.



Abbildung zeigt Fotomontage

Die DDR importierte ab 1970 die Diesellokomotiven der Baureihe 130 aus der damaligen Sowjetunion. Die 80 Maschinen der Baureihe 130 besaßen zwar Drehgestelle für 140 km/h, ohne Heizung waren sie aber für den schnellen Reisezugverkehr wenig geeignet und wurden somit vorwiegend im schweren Güterzugdienst eingesetzt, wofür sie aber wegen der Übersetzung für 140 km/h und der dadurch geringeren Zugkraft auch nicht optimal einsetzbar waren. Daher wurde später bei drei Loks das Getriebe modifiziert und die Höchstgeschwindigkeit auf 100 km/h herabgesetzt. Als sich abzeichnete, dass die elektrische Zugheizung noch länger nicht verfügbar sein würde, ließ man die weiteren Fahrzeuge mit einer geänderten Getriebeübersetzung für eine Höchstgeschwindigkeit von nur 100 km/h (und ohne elektrische Bremse) bauen. Diese 76 Maschinen wurden als Baureihe 131 eingeordnet.

HN2299/HN2299S



Formvariante



Diesellokomotive, Baureihe 131 der DR, Betriebsnummer 131 020, Ausführung rot mit grauem Rahmen und schmalen Zierstreifen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2267/HN2268



Formneuheit



Rangier-Diesellokomotive, Baureihe V 60D der DR, Ausführung rot-grau.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2269/HN2270



Formneuheit



Rangier-Diesellokomotive, Baureihe V60D der DR, Ausführung orange mit roten Rädern.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2230/HN2301



Formneuheit

Zug-Set der DB AG, bestehend aus Diesel-Rangierlokomotive, BR V60D mit Lehrstromabnehmer, Ausführung orange mit grauen Rädern, sowie zwei Flachwagen, beladen mit Kabeltrommeln.



Abbildung zeigt Fotomontage

Um nach Arbeiten an der Oberleitung die Fahrdrähtlage kontrollieren zu können, wurden einige Loks der BR 106/346 mit elektrisch funktionslosen Lehrstromabnehmern ausgestattet. Ihr Einsatz erfolgte aber auch auf nicht elektrifizierten Strecken. Unser Set stellt einen typischen Arbeitszug dar.



1 : 160

HN2278 ÖBB

Diesetriebwagen, Reihe 5047 der ÖBB, blau-rot-elfenbein mit ÖBB-Wortmarke, Betriebsnummer 5047 001-2.



Abbildung zeigt Fotomontage

Die Österreichischen Bundesbahnen bestellten 1983 bei der Jenbacher Werke AG aus Tirol dieselhydraulische Triebwagen, ähnlich der DB-Baureihe 627.

Nach eingehender Erprobung wurden 100 einteilige Einheiten als Reihe 5047 an die ÖBB geliefert. Die Triebwagen können in Mehrfachtraktion eingesetzt werden.

HN2279

Diesetriebwagen, Reihe 5047 GYSEV, Ausführung grün-gelb, Betriebsnummer 5047 501-1.



Abbildung zeigt Fotomontage

Im Jahr 2011 übernahm die Raaberbahn/GYSEV sieben Fahrzeuge der Reihe 5047 von der ÖBB. Diese Fahrzeuge verkehren nicht nur auf dem österreichischen Teil der Raaberbahn/GYSEV, sondern sie werden grenzüberschreitend zwischen Österreich und Ungarn eingesetzt.

Sie unterscheiden sich von der österreichischen Reihe 5047 durch eine eingebaute Zugzielanzeige über den Frontscheiben. HN2279 und HN2280 besitzen unterschiedliche aufgedruckte Zugziele in den Zugzielanzeigen.

HN2280

Diesetriebwagen, Reihe 5047 GYSEV, Ausführung grün-gelb, Betriebsnummer 5047 502-9.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2194 DB

Elektrolokomotive, Baureihe 104 der DB, Betriebsnummer 104 019-5.



HN2195 DR

Elektrolokomotive, Baureihe E 04 der DR, Betriebsnummer E 04 03.



Die Baureihe E 04 wurde für den Einsatz in Mitteldeutschland entwickelt. Von den ab 1933 von AEG ausgelieferten 23 Loks verblieben 15 Stück in der DDR, die bei der DB verbliebenen Loks E 04 17 bis 22 waren vorrangig im Raum München im Einsatz. Vier Lokomotiven sind bis heute erhalten geblieben.

Die augenfälligen Unterschiede zwischen den DB- und DR-Varianten sind auch bei den ARNOLD-Modellen berücksichtigt.

HN2283 IV NEM 123 K DR

Elektrolokomotive, Baureihe 250 der DR, Betriebsnummer 250 001-5, Ausführung rot mit schmalen Zierstreifen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2284 V NEM 123 K DB Formvariante

Elektrolokomotive, Baureihe 155 der DB AG, Betriebsnummer 155 003-7, Ausführung mit schmalen Zierstreifen und niedrigen Führerstands-Seitenfenstern.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2321 IV NEM 123 K DR Formvariante

Elektrolokomotive, Baureihe 250 der DR, Betriebsnummer 250 003, Ausführung rot mit schmalen Zierstreifen und niedrigen Führerstands-Seitenfenstern.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2285 IV NEM 117 K DR

Elektrolokomotive, Baureihe 251 der DR, Betriebsnummer 251 010-5, rot mit breitem Zierstreifen.



HN2286 IV NEM 117 K DR

Elektrolokomotive, Baureihe 251 der DR, Betriebsnummer 251 004-8, grün mit grauem Fahrwerk.



HN2287 IV NEM 117 K DR

Elektrolokomotive, Baureihe 251 der DR, rote Messelackierung.



Abbildung zeigt Fotomontage

Die Mitte der sechziger Jahre vom LEW Hennigsdorf entwickelten und gebauten sechsachsigen und 3660 kW starken Elloks der BR 251 waren für den Einsatz auf der Strecke Blankenburg/Harz – Rübeland – Königshütte bestimmt und bewährten sich auf dieser mit zahlreichen Steigungen (bis zu 60%) versehenen Strecken bestens. 1992 in die BR 171 umgezeichnet versahen die Maschinen bei der DB AG noch bis 2004 ihren Dienst.

HN2281 IVb NEM 122 K DR

Elektrolokomotive, Baureihe 156 der DR, Betriebsnummer 156 003-6.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2282 V NEM 122 K DB

Elektrolokomotive, Baureihe 156 der DB Cargo, Betriebsnummer 156 001-0, Ausführung verkehrsrot.



Abbildung zeigt Fotomontage

1991 entschloss sich die DR, eine neue sechsachsige Elektrolok zu beschaffen. Es wurden vier Prototypen gebaut, quasi eine Synthese aus dem mechanischen Teil der der BR 250 und dem elektrischen Teil der BR 243. Von diesen vier als BR 252 bezeichneten Loks sollten 71 Exemplare gebaut werden, doch die Bestellung wurde wegen der mittlerweile veränderten politischen Verhältnisse storniert. Die vier Vorserien-Loks konnten sich allerdings bis zum Jahr 2002 bei der DR bzw. dann der DB AG im Einsatz behaupten und stehen noch heute im Dienst der MEG. Jede Lok veränderte ihr Aussehen im Laufe der Jahre in unterschiedlicher Weise, so dass es trotz nur vier Loks beim Vorbild auch im Modell ein Vielfaches an Lackierungsvarianten gibt.

Aufbauend auf den Erfahrungen mit den nach Polen gelieferten Bo'Bo'-Lokomotiven der Reihe EU04 entwickelte der VEB LEW Hennigsdorf für die DR die Baureihen E 11 und E 42, die sich nur in wenigen Details der Ausrüstung unterscheiden. So war die BR E 42 mit 100 km/h vorrangig für den Güterverkehr vorgesehen, während die E 11 mit 120 km/h für den Personenverkehr bestimmt war. Unser Modell ist ein Abbild der Prototyp-Lokomotiven E 11 001/E 11 002.

HN2275/HN2276  **DR**


Zug-Set „S-Bahn Leipzig“ der DR, bestehend aus Elektrolokomotive, BR 211, Ausführung blau, sowie zwei Personenwagen, einer davon mit Führerstand.



Foto: © Bombardier, Historiker-Team

Abbildung zeigt Fotomontage

1969 eröffnete die DR in Leipzig zwei S-Bahn-Linien. Hierzu wurden acht Garnituren aus Reisezugwagen des Typs „LOWA E5“ entsprechend umgebaut und erhielten einen Anstrich in den Stadtfarben Leipzigs (blau/gelb). Dazu passend wurden auch drei Loks der BR E 11/211 in Blau lackiert (E 11 032/035/036).

HN4182  **DR**

3-teiliges Wagen-Set „S-Bahn Leipzig“ der DR, bestehend aus drei „LOWA E5“-Wagen in Blau/Gelb, ohne Steuerwagen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2304/HN2305  **DR**

Formneuheit

Elektrolokomotive, Baureihe E 11 (Vorserie) der DR, Betriebsnummer E 11 002, Ausführung grün/rot.



Foto: © Bombardier, Historiker-Team

HN2271/HN2272  **DR**

Formneuheit

Elektrolokomotive, Baureihe 142 der DB AG, Betriebsnummer 142 019, orientrot.



HN2273/HN2274  **DB**

Formneuheit

Elektrolokomotive, Baureihe E 42 der DR, grün/rot.



HN2288 IV NEM 101 K ÖBB

Elektrolokomotive, Reihe 1046 der ÖBB, grün mit grünem Streifen, 3-fach-Spitzenlicht und rotem Rücklicht (ohne Funktion).



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2289 III NEM 101 K ÖBB

Gepäcktriebwagen, Reihe 4061 der ÖBB, grün mit silbernem Streifen, 3-fach-Spitzenlicht und ohne rotem Rücklicht.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2290 IV V NEM 101 K ÖBB

Elektrolokomotive, Reihe 1046 der ÖBB, blutorange mit einer Zierlinie, neuem ÖBB-Logo (Pflatsch), 3-fach-Spitzenlicht und rotem Rücklicht (ohne Funktion).



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2291 IV NEM 101 K ÖBB

Gepäcktriebwagen, Reihe 4061 der ÖBB, blutorange mit 3 Zierlinien, altem ÖBB-Logo (Flügelrad), 3-fach-Spitzenlicht und rotem Rücklicht (ohne Funktion).



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2225 V NEM 613 K

Zug-Set „CISALPINO EuroCity“, bestehend aus einer Mehrsystem-Elektrolokomotive der Reihe Re 484, einem Wagen 1. Klasse sowie zwei Wagen 2. Klasse.



Abbildung zeigt Fotomontage

Formvariante

HN2326 VI NEM 118 K SBB Formvariante

Mehrsystem-Elektrolokomotive Re 484 021-1 „Gottardo“ der SBB Cargo.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2327 VI NEM 118 K SBB Formvariante

Mehrsystem-Elektrolokomotive Re 484 008-8 der SBB Cargo.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2328 VI NEM 118 K Formvariante

Elektrolokomotive, Baureihe 186 der „VEOLIA TRANSPORT“, Betriebsnummer E 186 182.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2329 VI NEM 118 K Formvariante

Elektrolokomotive, Baureihe 186 der „VEOLIA TRANSPORT“, Betriebsnummer E 186 185.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2330 VI NEM 118 K Formvariante

Elektrolokomotive, Baureihe 186 der „EURO CARGO RAIL“, Betriebsnummer E 186 164.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2331 VI NEM 118 K Formvariante

Elektrolokomotive, Baureihe 186 der „EURO CARGO RAIL“, Betriebsnummer E 186 174.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4198 III ¹⁶⁴ K DR

2-teiliges Set Reko-Wagen der DR, bestehend aus einem 3-achsigen Wagen mit Traglastenabteil und einem Postwagen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4199 IV ¹⁶⁴ K DR

2-teiliges Set Reko-Wagen der DR, bestehend aus einem 3-achsigen und einem 2-achsigen Wagen mit Traglastenabteil.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4200 IV ¹⁶⁴ K DR

2-teiliges Set Reko-Wagen der DR, bestehend aus einem 3-achsigen und einem 2-achsigen Wagen mit Traglastenabteil.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4204 IV ³⁹⁹ K DR

3-teiliges Set Modernisierungswagen der DR, grün-grau, bestehend aus einem Wagen 1. Klasse, einem Wagen 1./2. Klasse und einem Gepäckwagen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4205 IV ³⁹⁹ K DR

3-teiliges Set Modernisierungswagen der DR, grün-grau, bestehend aus zwei Wagen 2. Klasse und einem Buffetwagen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4206 III ³⁹⁹ K DR

3-teiliges Set Modernisierungswagen der DR mit Seitenschürzen, flaschengrün mit Zierlinien, bestehend aus einem Wagen 1. Klasse, einem Wagen 1./2. Klasse und einem Gepäckwagen.



Abbildung zeigt Fotomontage

Formvariante

HN4207 III ³⁹⁹ K DR

3-teiliges Set Modernisierungswagen der DR mit Seitenschürzen, flaschengrün mit Zierlinien, bestehend aus zwei Wagen 2. Klasse und einem Buffetwagen.



Abbildung zeigt Fotomontage

Formvariante

HN4208 V ¹³³ K DB

Gepäckwagen (Modernisierungswagen) der DB AG, grün-beige.

60 Wagen der „Mod.-Gepäckwagen“ wurden 1994 von der DB AG übernommen und noch bis zum Jahr 1998 eingesetzt.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4191 III ⁴³⁵ K DR

Formneuheit

3-teiliges Wagen-Set „Lowa E5“ der DR, hellgrün-grün mit Faltenbälgen (ohne Steuerwagen).

Anfangs mit einer attraktiven Lackierung in zwei Grüntönen versehen, wandelte sich das Erscheinungsbild dieser Wagen zu Blau/Gelb für die Leipziger S-Bahn und dem normalen Grün/Grau bzw. später Grün/Rehbraun für den Einsatz im Nahverkehr.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4179 V VI ¹⁶⁵ K DB

Personenwagen 2. Klasse „BahnTouristikExpress“, Bauart Bom, als Ergänzungswagen zum Set HN4168, mit anderer Betriebsnummer als im Set HN4168.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4183 IVa ²⁹⁰ K DR

Formneuheit

2-teiliges Wagen-Set „Lowa E5“ der DR, dunkelgrün-grau, ein Wagen ist als Steuerwagen ausgeführt.

Die Reisezugwagen der Bauart C4üp-54 (Lowa E5) waren die ersten in größerer Stückzahl beschafften Neubauwagen der DR. Ab 1955 wurden 200 dieser Wagen in Dienst gestellt und sowohl im Fern- als auch im Nahverkehr eingesetzt. Ursprünglich als 3.-Klasse-Wagen beschafft und mit Faltenbalgübergängen ausgerüstet, erfolgte nach der Klassenreform von 1956 recht schnell die Umzeichnung zu 2.-Klasse-Wagen und die Ausrüstung mit Gummiwulstübergängen. Ab 1969 wurden einige Wagen zu Steuerwagen umgebaut und im Netz der Leipziger S-Bahn, aber auch auf anderen Strecken der DR eingesetzt.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4192 IVa ⁴³⁵ K DR

Formneuheit

3-teiliges Wagen-Set „Lowa E5“ der DR, dunkelgrün-grau (ohne Steuerwagen).



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4195 IV ¹⁶⁵ K DR

Personenwagen 1. Klasse „Komfortwagen“ der DR. Neue Betriebsnummer.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4196 IV ¹⁶⁵ K DR

Personenwagen 2. Klasse „Komfortwagen“ der DR. Neue Betriebsnummer.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4197 IV ¹⁶⁵ K DR

Personenwagen 2. Klasse „Komfortwagen“ der DR, andere Betriebsnummer als HN4196.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4189 IV ¹⁶⁵ K DB**Formvariante**

Schnellzugwagen 2. Klasse, Bauart Bm²³³ der DB, grün.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4190 IV ¹⁶⁵ K DB**Formvariante**

Schnellzugwagen 2. Klasse, Bauart Bm²³⁸ der DB, ozeanblau-beige.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4187 IV ¹⁷² K DB

Speisewagen, Bauart WRmz¹³² der DB, ozeanblau-beige.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4201 IV ⁴⁹⁵ K DB**Formneuheit**

3-teiliges Set aus drei InterCity-Wagen 2. Klasse, Bauart Bpmz der DB, ozeanblau-beige.



Foto: © Ernst-Andreas Weigert

HN4202 IV ⁴⁹⁵ K DB**Formneuheit**

3-teiliges Set aus drei InterCity-Wagen 2. Klasse, Bauart Bpmz der DB, orientrot.



Foto: © Ernst-Andreas Weigert

HN4203 VI ⁴⁹⁵ K DB**Formneuheit**

3-teiliges Set „München-Nürnberg-Express“ der DB AG, bestehend aus Wagen der Bauart Bpmz, verkehrsrot.



Foto: © Ernst-Andreas Weigert

HN4188 V ⁶⁶⁰ K**Formneuheit**

4-teiliges Set „Militärzug der französischen Streitkräfte Straßbourg – Berlin (TMFB)“, bestehend aus zwei Liegewagen 2. Klasse, einem Liegewagen 1. Klasse und einem Escort-Wagen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4220 V ⁶⁶⁷ K DB**Formneuheit**

4-teiliges Set „FD Königssee“, bestehend aus einem Apmz-Wagen 1. Klasse sowie drei Bpmz-Wagen 2. Klasse in Rot, Blau und als „Kinderland“-Wagen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4180 IV ⁴⁴⁴ K ÖBB

Formneuheit

3-teiliges Set „Schlierenwagen“ der ÖBB, grün, bestehend aus einem Wagen 1. Klasse, einem Wagen 2. Klasse und einem Halbgepäckwagen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4181 IV ⁴⁴⁴ K ÖBB

Formneuheit

3-teiliges Set „Schlierenwagen“ der ÖBB, grün, bestehend aus einem Wagen 1./2. Klasse und zwei Wagen 2. Klasse.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4193 IV ⁴⁴⁴ K ÖBB

Formneuheit

3-teiliges Set „Schlierenwagen“ der ÖBB, blutorange-elfenbein („Jaffa“-Design), bestehend aus einem Wagen 1. Klasse, einem Wagen 2. Klasse und einem Halbgepäckwagen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4194 IV ⁴⁴⁴ K ÖBB

Formneuheit

3-teiliges Set „Schlierenwagen“ der ÖBB, grün, bestehend aus einem Wagen 1. Klasse, einem Wagen 2. Klasse und einem Halbgepäckwagen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4185 IV ³³⁷ K 

Formvariante

2-teiliges Wagenset „InterCity“, bestehend aus einem Wagen 1. Klasse der Bauart Avnz¹¹¹ „Runddach“ und einem Speisewagen WRmz¹³² (ex „Rheingold“) mit nur einem Gangfenster.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4186 VI ⁴⁹⁵ K

Formneuheit

3-teiliges Set „Euro-Express“ Sonderzug, Set 1, bestehend aus einem Sitzwagen 2. Klasse (Bm), einem Liegewagen (Bcm) und einem Partywagen (WGM⁸⁰⁴).

Ob zu Fußballspielen, zum Urlaub nach Österreich oder als Dampf-Sonderzug – die teilweise aus ehemaligen TMFB-Liegewagen oder andere n ehemaligen Reisezugwagen rekrutierten Wagen der „Euro-Express“-Sonderzüge sind fast überall und mit allen Zugloks im Einsatz. Ein ex Rheingold-Barwagen läuft nun umgebaut als „Partywagen“ mit.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6340 III VI ⁶⁰ K ÖBB

Gedeckter Güterwagen „Salzburger Stiegl-Bier“, Bauart G10 der ÖBB.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6342 IV ⁶⁰ K DR

Gedeckter Güterwagen „Elbwerft Boizenburg“, Bauart G10 der DR.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6343 IV ⁸⁷ K 

Kühlwagen „KULMBACHER Mönchshof-Bräu“, eingestellt bei der DB.

Wie viele Brauereien unterhielt auch die „KULMBACHER Mönchshof-Bräu“ bis in die Epoche V hinein etliche unterschiedliche Bier- bzw. Kühlwagen, so auch dieses Exemplar.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6344 V ⁸⁷ K 

Kühlwagen „Tillman's“, eingestellt bei der DB AG.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6345 V $\frac{112}{\leftarrow \rightarrow}$ K **DB**

2-teiliges Set aus 2-achsigen Silowagen „KVG“, eingestellt bei der DB AG.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6346 VI $\frac{112}{\leftarrow \rightarrow}$ K

2-teiliges Set aus 2-achsigen Silowagen der GATX.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4347 VI $\frac{96}{\leftarrow \rightarrow}$ K

Großraum-Silowagen „Mozart DISTILLERIE“, Bauart Uanpps der ÖBB.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6338 V $\frac{120}{\leftarrow \rightarrow}$ **DB**

2-teiliges Set aus 2-achsigen Schüttgutwagen, Bauart Fcs⁰⁹² der DB AG, mit unterschiedlichen Logos, Ausführung mit Ausbesserungsflächen, gealtert, mit funktionsfähiger Entladevorrichtung.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6339 V $\frac{180}{\leftarrow \rightarrow}$

3-teiliges Set aus 2-achsigen Schüttgutwagen, Bauart Fcs der STLB, zwei graue und ein grüner Wagen, mit funktionsfähiger Entladevorrichtung.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6347 VI $\frac{228}{\leftarrow \rightarrow}$ K **ÖBB**

3-teiliges Set aus 4-achsigen Selbstentladewagen, Bauart Falns-x der Rail Cargo Austria, mit Logo „RHOMBERG“, Ausführung mit Ausbesserungsflächen, gealtert.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6348 V 85 DB

Formneuheit

Display mit 6 Selbstentladewagen, Bauart Fals¹⁶⁴ der DB AG, verkehrsrot, unterschiedliche Ausführungen.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6349 IV 255 DR

Formneuheit

3-teiliges Set Selbstentladewagen, Bauart Fal-zz der DR, im Einsatz für die „SDAG Wismut“.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6350 IV 255 DR

Formneuheit

3-teiliges Set Selbstentladewagen, Bauart Fal-zz der DR, im Einsatz für die „SDAG Wismut“.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6331 IV ³⁵⁸ K DR

3-teiliges Set Selbstentladewagen, Bauart Eads-y der DR.

1979/80 beschaffte die DR etwa 1450 vierachsige offene Selbstentladewagen von ANF in Frankreich und reichte diese als Eads-y in ihren Fahregupark ein. Erst 1981 erfolgte die Umzeichnung zu Facs 6941.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6332 IV ³⁵⁸ K DR

3-teiliges Set Selbstentladewagen, Bauart Facs der DR, Ausführung grün als Baudienstwagen, beladen mit Schotter.

Drei Wagen der Bauart Facs 6941 wurden dem Bauzug 21 zugeordnet und erhielten eine Lackierung in Grün. Unsere Modelle geben diese Ausführung wieder.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6333 IV ³⁵⁸ K DR

3-teiliges Set geschlossene Selbstentladewagen, Bauart Tads-g-y der DR, mit Aufschrift „GETREIDE“.

Zwischen 1975 und 1979 stellte die DR ca. 1500 vierachsige Selbstentladewagen mit Schwenkdach in Dienst. Für den Getreide- bzw. Futtermitteltransport wurden sie äußerlich mit der Aufschrift „GETREIDE“ kenntlich gemacht.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6334 V ³⁵⁸ K DB

3-teiliges Set geschlossene Selbstentladewagen, Bauart Tads⁹⁵⁸ der DB AG, mit Logo „YARA“.

Die von der DB AG an das Unternehmen „YARA“ vermieteten Wagen der Bauart Tads kamen vorwiegend zum Transport von Düngemitteln zum Einsatz.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6335 VI ²⁵⁸ K

3-teiliges Set aus isolierten 4-achsigen Kesselwagen (ohne Heizleitungen), Bauart Zaes der GATX.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6336 V ²⁵⁸ K DB

3-teiliges Set aus isolierten 4-achsigen Kesselwagen (mit Heizleitungen) „NACCO“, eingestellt bei der DB AG.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN6337 IV ²⁵⁸ K DR

3-teiliges Set aus isolierten 4-achsigen Kesselwagen (ohne Heizleitungen), Bauart Zas der DR.



Abbildung zeigt Fotomontage

Bitte beachten Sie

Dieser Prospekt beinhaltet eine unvollständige Auswahl der Neuheiten 2015 für den deutschen und österreichischen Markt in der Baugröße N. Weitere Neuheiten der internationalen Kollektionen nach Vorbildern z.B. der FS, NS, SBB, SNCF und vielen anderen Bahnverwaltungen finden Sie im aktuellen Hauptkatalog 2015 der Marke ARNOLD. Die neuen Kataloge sind ab Anfang Februar im Fachhandel erhältlich.

Nach Redaktionsschluss dieses Prospektes können sich am Produkt Änderungen ergeben. Konstruktions- oder Formänderungen, Abweichungen in Beschriftung und Farbgebung vorbehalten. Die in diesem Prospekt vorhandenen Abbildungen zeigen teilweise Handmuster oder Vorserienausführungen bzw. Fotomontagen, die von der späteren Serienausführung und Lieferform abweichen können.